

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Niklas Dehne (KV Würzburg-Stadt)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 463 bis 465 einfügen:

attraktive Fußwege anzulegen und verkehrsberuhigte oder autofreie Innenstädte und Stadtviertel zu schaffen. Die Verkehrsberuhigung von Hauptverkehrsstraßen mit hohem Versiegelungsgrad wollen wir durch neue Straßenbahnlinien und wieder oberirdisch geführte U-Bahnlinien vorantreiben. Die Städte sollen mehr Möglichkeiten bekommen, regulierend in den Autoverkehr einzugreifen und öffentlichen Raum neu aufzuteilen, zum Beispiel indem Autos

Begründung

Straßenbahnen das beliebteste öffentliche Verkehrsmittel. Sie fahren erschütterungsfrei, erfordern keine aufwändigen Brücken- oder Tunnelbauten und erfüllen unkompliziert die barrierefreien Standards. U-Bahnen sind ein Relikt der autogerechten Stadt und ihnen fielen oftmals Straßenbahnen zugunsten weiterer Autofahrspuren zum Opfer.

weitere Antragsteller*innen

Sebastian Hansen (KV Würzburg-Land); Jana Hock (KV Würzburg-Stadt); Hannah Oschmann (KV Würzburg-Stadt); Marcus Lamprecht (KV Viersen); Benjamin Kaufmann (KV München); Peter Alexander (KV Konstanz); Achim Jooß (KV Ortenau); Hannes Rosenitsch (KV Würzburg-Stadt); Ralf Bohr (KV Bremen-Ost); Alexander Kahl (KV Nürnberg-Stadt); Eveline Kuhnert (KV Günzburg); Frank Emmert (KV Würzburg-Land); Christa Grötsch (KV Würzburg-Stadt); Thuy Chinh Duong (KV Berlin-Mitte); Benedikt Clemens Mader (KV Erlangen-Stadt); Konstantin Mack (KV Würzburg-Stadt); Daniel Jochum (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Wolfram Bieber (KV Würzburg-Land); Ralph Müller (KV Konstanz)